

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 15 (1893)
Heft: 9

Anhang: Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten.

Herrn J. J. D. in A.-G. Wir müssen unsern Standpunkt aufrecht halten, daß es an der Hausfrau oder an der Köchin liegt, sich in der Messung ihr Recht zu wahren, so lange für das Fleisch des ganzen Tieres (gleichviel von welchem Stück) ein Einheitspreis bezahlt werden muß. Eben deshalb macht man die Unerfahrenen mit dem verschiedenen Nähr- und Preiswert der einzelnen Teile des Schlachtviehes bekannt, damit die einkaufende Hausfrau dem Messer dasjenige Stück bezeichnen kann, das sie zu haben wünscht — sie kann ihr Recht wahren. Wenn sie sich aber trotz der Belehrung für den vollen Einheitspreis stets unbeanstandet minderwertige Stücke geben läßt, so ist es ihre eigene Schuld — sie wahrte eben ihr Recht nicht. Eine tüchtige Hausfrau wird sich eben bemühen, das Schlachtvieh und dessen einzelne Teile so kennen zu lernen, damit der Messer ihr nicht ein A für ein U vormachen und ihr ein Waden- oder Halsstück in den Korb legen kann, wenn sie ein Schwanz- oder Hüftstück verlangt. Was Sie von Brat- und anderen Pfannen, Butter und anderen Hülfsmitteln sagen, das befindet eine gewisse Unkenntnis auf dem Stückergebiete. Das Stücken des Fleisches kann auch in der primitivsten Küche keine Schwierigkeit machen. Soll das Fleisch gestochen werden, so ist dasselbe nach dem Klappen in kochendes Wasser zu geben und die bestimmte Zeit im leisen Kochen zu erhalten. Das Fleisch bleibt so ansehnlich und saftig. Zum Braten genügt eine offene Stachel oder eine Eisenpfanne, wie man solche in jeder Küche hat. Eine Hauptfache ist da, daß das Fleisch, wenn es geklopft und gewürzt ist, sofort in die Hitze gebracht wird. Im Dörrrohr muß sich schon die gehörige Hitze entwickelt haben oder in der Eisenpfanne im Herd muß das Fett heiß gemacht sein, bevor das Fleisch darin gelegt werden darf. Je rascher sich durch das Gerinnen des austretenden Eiweißes eine Kruste um das Fleisch bildet, um so saftiger bleibt der Braten. — Wir denken nun gleicher Meinung zu sein.

Frau Ida G. in L. Die Blätter sind sofort an die neuen Adressen versandt worden. Vielen Dank für Ihre Freundschaft.

Frau C. E. in M. Verschaffen Sie sich das Buch: Die Krankenpflege in der Familie. Ein Buch fürs Haus von Kaiser Engler, prakt. Arzt. Verlag von J. Hoffschmidt, St. Gallen. Preis, brochiert Fr. 2. 50, geb. Fr. 3. — Sie finden darin die nötige Belehrung in leichtfaßlicher, gründlicher und sehr übersichtlicher Weise mitgeteilt. Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem schönen Entschlusse, sich als freiwillige Krankenpflegerin den Armen Ihres Ortes zu widmen. Möchten noch viele von ihrer

freien Zeit solch edlen Gebrauch machen! — Als „Umform“ ist Ihnen eine über das Kleid angelegte, dieses in Weite und Länge vollständig bedeckende Wärmehülle zu empfehlen, die leicht und gründlich zu waschen ist und beim Verlassen des Krankenzimmers abgelegt werden kann.

Frl. E. J. in J. Je einfacher und praktischer Sie sich einrichten, um so wohler werden Sie sich dabei befinden. Eine einfache, selbstverworbene Einrichtung, von einem munteren, fleißigen Fräulein selbst sorglich im Stande gehalten, wird den künftigen Gatten weit mehr freuen. Um so mehr, wenn das Fräulein dadurch die nötige Zeit gewinnt, dem Gatten im Geschäft zu helfen und seine Interessen und Erholungen zu teilen. Beim Einkauf halten Sie die Devise fest: Einfach aber solid und gefällig.

Frau Nina L. in D. Hauptkurse der Obst-, Wein- und Gartenbauschule in Wädenswil beginnen mit dem 1. März. Der Kurs für Gartenbau, der sich bis Mitte Februar 1894 erstreckt, verlangt vom Schüler eine absolvierte, zum wenigsten zweijährige Lehrzeit. Der Unterricht ist unentgeltlich. Für die Verpflegung in der Anstalt wird ein wöchentliches Kostgeld von 10 Fr. bezogen, in vierteljährlichen Raten voranzubehalten. Weniger bemittelte zürcherische Teilnehmer werden unter Umständen mit Stipendien bis zu 250 Fr. unterstützt.

Frau C. A. in S. Wollen Sie ein fragliches Schriftstück an unsere Adresse abgeben lassen. Es ist dies der Kontrolle wegen notwendig.

Emmy. Eine „Stütze der Hausfrau“ ist das, was Sie Ihrer guten Mutter bis zur Stunde noch nicht gewesen sind. Die „Stütze“ soll die rechte Hand der Hausfrau sein; stets zur Hand, wenn und wo man sie braucht; in jedem Falle zuverlässig, sich aber nirgendes vorhängend. Die „Stütze“ soll im Stande sein, die Hauptarbeit zu thun; sie soll nicht nur die Hausfrau ersehen können, sondern sie soll nöthigenfalls mehr zu leisten im Stande sein als diese. Veruchen Sie es erst in allem Grabe und mit aller Gewissenhaftigkeit, Ihrer Mutter eine Woche lang eine solche Stütze zu sein und dann fragen Sie sich, ob Sie es wagen dürfen, sich bei Fremden in dieser Eigenschaft einzufinden.

Frl. S. E. in B. Ihre Zusendungen sind uns sehr willkommen. Unsere Gedanken wanderten schon längst nach dieser Richtung und wir sind überzeugt, daß es nicht bei einem bloßen Versuche bleiben wird.

A. L. Das uns freundlichst Zugedante soll in thunlicher Eile gelesen werden. Inzwischen freundlichen Gruß.

L. S. Wessien sind doch keine Schwabiche, wovon man aus denselben Töpfe seine verschiedenen Stunden bedienen kann. Sie dürfen sich übrigens keine Illusionen machen, denn vom professionmäßigen Verlaufe solcherlei Kleinigkeiten wird einer weder berührt noch reich.

Frau J. D. in B. Ihre Frage muß auf nächste Nummer verschoben werden, das Hauptblatt ist bereits erstellt.

Junge Malfose in M. Auch Ihre Frage kann erst in nächster Nummer erscheinen. Fragen oder Antworten für den Sprechsaal müssen spätestens am Mittwoch morgen in unserer Hand liegen.

Freundliche Korrespondentin in Basel. Die Müllerischen Selbstkocher haben sich im Gebrauche aufs vorzüglichste bewährt. Die neue Konstruktion, ohne Füllwand imwendig, zeigt auch bei langem, täglichem Gebrauche nicht den mindesten unangenehmen Geruch. Sie sind sehr leicht zu reinigen, rasch und gründlich gelüftet und die einzelnen Gerichte, auch wenn drei und vier zu gleicher Zeit eingekocht werden, behalten ihr eigenes, volles Aroma; es entwickelt sich weder Dunst noch Dampf. Die im Selbstkocher eingestellten Speisen quellen gründlich auf und es sind dieselben auch von der schwächsten Verdauungskraft zu bewältigen, was von Ärzten in der Kinderpraxis und in der Behandlung von Magenkranken stets mit Vergnügen konstatiert wird. Im Selbstkocher gar gemachte Speisen zerfallen nicht. Wer einen Selbstkocher hat, der will ihn nicht mehr missen. — Zur Vervollständigung Ihrer Antwort auf Frage 2033 bitten wir Sie sehr, uns zu sagen, in welchem Verhältnis die genannte Lösung hergestellt werden muß. Ihre herzlichsten Grüße erwidern wir bestens.

Herrn C. O. in Wiborg, Finnland. Durch den uns richtig zugekommenen Restbetrag von Fr. 1.85 ist Ihr Abonnement pro 1893 vollständig bezahlt und sind Sie hierfür bestens dankend quittiert.

An die Besteller von Einbanddecken!

Der Versand unserer Einbanddecken hat begonnen.

Die im Laufe des Jahres auch als **Sammelmappe** dienende Einbanddecke für die „Schweizer Frauen-Zeitung“ kostet Fr. 2. — „Für die kleine Welt“ „ „ „ „ — 60 ohne Porto.

Bestellungen werden unter Nachnahme des Betrages prompt effektiert.

Fehlende Nummern zum Komplettieren der Jahrgänge werden, soweit der Vorrat reicht, kostenfrei geliefert.

Wollen Sie die Nachahmungen

des so vortheilhaften **eisenhaltigen Nusschalenstrup Collier** vermeiden, so verlangen Sie ausdrücklich auf jeder Flasche die Marke der zwei Palmen. **Ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel** bei Skrofeln und Nahrungsmitteln und besserer Erfolg des Fäulnis. Hauptdepot: **Apothek Collier, Marten.** Zu Basel à Fr. 3 und Fr. 5. 50. [909]

Seidenstoff-Fabrik. Adolf Grieder & Co. in Zürich

versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe jeder Art von 70 Cts. bis Fr. 15.— per mètre. Muster franko. Billigste und direkteste Bezugsquelle für Private. **Garantie-Seidenstoffe.** [229]

Lanolin - Toilette - Cream - Lanolin
der Lanolinfabrik Martinikende bei Berlin.

Vorzüglich zur Pflege der Haut.
Vorzüglich zur Reinhaltung und Be-
reinigung wun-der Hautstellen
und Wunden.
Vorzüglich zur Erhaltung einer guten
sauren, reinen und feinen
Haut.

Zu haben in Zinntuben à 50 ct., in Blechdosen à 25 u. 15 ct.
in den meisten Apotheken, Drogerien u. Parfümerien.
General-Depot für die Schweiz: **H. Hagel, Zürich.**

Montreux. Institut de dermatologie. — Direction: Mr. et Mme. Koller. (H 130 M) [52]

EPILEPSIE
heilbar ohne Rückfall. Tausende beweisen diesen wunder-
baren Erfolg der Wissenschaft.
Ausführliche Berichte samt Retourmarke sind zu richten:
„Office Sanitas“, Paris
30 Faubourg Montmartre.

Probe-Exemplare unseres Blattes werden unsern
freundlichen Leserinnen zur Ab-
gabe an Befreundete in beliebiger Anzahl kostenfrei
geliefert. Für derartige Mitarbeit an der Weiterver-
breitung dieses Blattes sind wir jederzeit herzlich
dankbar.

[16] **Lachener** Kinderhafermehl, Hafergrützen, Leguminosen, Tapioka, Dörrgemüse, Julienne, wohlschmeckendste fertige Fleisch-
brühsuppen in □ und Erbswurst. Nahrhaft, gesund, bequem und sparsam. **Überall verlangen.**

Offene Stellen.

150] In einer grösseren Kuranstalt der Westschweiz werden auf nächste Sommersaison noch angestellt: eine Sekretär-Volontärin, welche Gelegenheit hat, sich in Hotelbuchhaltung auszubilden; eine Lehrtochter in der Küche neben dem Chef, ohne gegenseitige Vergütung; eine geübte Glätterin bei hohem Lohn und eine junge Tochter, welche den Dienst als Kellnerin und Stütze der Hausfrau erlernen will. Gefl. Offerten, womöglich mit Beilage von Photographie, an die Expedition d. Bl.

Eine junge Tochter

findet in meinem Atelier eine Stelle, wo sie das **Weissnähen**, sowie die **französische Sprache** gut erlernen kann. Pensionspreis sehr billig. Vorzügliche Referenzen. [137]
Adr.: **Mme Vve Schreyer**, maitresse lingère, **Ecluse Neuchâtel**.

On désire placer une jeune Vau-
doise, ayant reçu une bonne édu-
cation, **comme gouvernante** auprès
d'enfants de 6 à 8 ans, dans une famille
sérieuse. [143]
Adresse: **Mlle Eveque**,
La Rippe s/Nyon
Vaud.

Modes.

Gesucht auf 1. März eine **tüchtige Arbeiterin**. Jahresstelle. Offerten unter
Chiffre A R 112 an die Expedition dieses
Blattes. [112]

Man wünscht einige junge Töchter

behufs Studium der französischen Sprache
aufzunehmen. Liebreiche Pflege, Fa-
milienleben. Angenehme Lage am See-
ufer. Mässiger Pensionspreis. Sich zu
wenden an Herrn (H 1150 N)
Charles Mayer, Vallmand
(Kt. Waadt, Schweiz). [135]

Koch- und Haushaltungs-Schule,

zugleich Erholungsstation
im Schloss Ralligen am Thunersee.
Frühlingskurs vom 15. März bis 28. Juni.
(H 832 Y) Prospekte stehen zu Diensten. [91]

Christen, Marktgasse 30, Bern.

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl,
liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franko — [783]
J. B. Nef (vormals Nef & Baumann), Herisau.

Gesucht:

für ein Weisszeug- und Hemdengeschäft
eine **Lehrtochter**.

welche nebst dem Nähen die französische
Sprache erlernen möchte. Familienleben.
Zahlreiche vorzügliche Referenzen in der
deutschen Schweiz. Klavier zur Verfü-
gung und Privatunterricht. (H 535 M) [149]
Vittoz, Lehrer in Montreux.

In einer achtbaren Familie der franz.
Schweiz würde man einige junge
Mädchen in Pension nehmen zur
gründl. Erlernung der franz. Sprache,
feiner Handarbeiten und des Haushaltes,
wenn es gewünscht wird. Christliches
Familienleben, gesunde, reichliche Nah-
rung und mütterliche Pflege sind zuge-
sichert. Pensionspreis 600 Fr. jährlich.
Klavier. Beste Referenzen von Eltern
früherer Pensionärinnen. Für näheres
wende man sich gefl. an **Mme Vve Flaz-
Rapp, Kasinostr., Yverdon (Waadt).** [62]

**Herr David Cottier-Saugy in
Rougmont, Waadt**, nimmt wie-
der zwei Töchter auf, die **französisch**
zu lernen und nebenbei ein wenig in
Haushalt und Laden mitzuhelfen wün-
schen. Gute Kost und sehr stärkendes
Klima. Pensionspreis Fr. 30.— monatlich.
Referenzen früherer Pensionäre. [53]

Visitkarten liefert prompt und billig
die Buchdr. **Th. Wirth & Co., St. Gallen.**

Eltern,

welche ihre Töchter in eine sehr gute Pension placieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von **Mmes Morard in Corcelles bei Neuchâtel** wenden. Es wird nebst Französisch auch Englisch und Musikunterricht erteilt. Nebenbei besteht ein gemüthliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. — Prachtvolle Aussicht, grosser Garten, gesunde Luft. — Vorzügliche Empfehlungen. [66]

In einem freundlichen und sehr schön gelegenen Dorfe des Kantons Neuchâtel wäre eine französische, protestantische Familie geneigt, **einige junge Mädchen**, welche die Sprache zu erlernen wünschen, in Pension aufzunehmen.

Gute Primar-Schulen können unentgeltlich besucht werden. — Desgleichen wird Familienleben zugesichert. Ein Piano steht zur Verfügung.

Bescheidene Preise. — Auskunft erteilen **Mme Ariste Robert, Chaux-de-fonds**, und **Mme Guinand-Robert, Brenets**. [108]

Eine nette, **wohlerzogene Tochter**, 22 Jahre alt, deutsch und französisch sprechend (Waise), die im Nähen gut bewandert ist, **sucht Stelle als Stütze**, resp. **Gesellschafterin** einer allein-stehenden Dame. [144]

Offerten unter Chiffre D L 144 befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine Tochter, 22 Jahre alt, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle als **Ladentochter**.

Offerten unter Chiffre D L 145 befördert die Expedition dieses Blattes. [145]

Eine Tochter aus gutem Hause, deutsch, französisch, englisch sprechend und korrespondierend, verschiedener Buchhaltungen, wie auch der Stenographie mächtig, (OF 5897 c)

wünscht Stelle

auf das Bureau eines Hotels.

Gefl. Offerten unter Angabe des Gehaltes sub Chiffre O 5897 F an Orell Füssli, Annoncen in Zürich. [146]

Ein sehr tüchtiges und praktisch erfahrenes Frauenzimmer sucht Stelle als **selbständige Haushälterin** oder **Köchin** in einem grösseren Haushalt, Hotel oder Anstalt. Zeugnisse über frühere Thätigkeit stehen zu Diensten.

Gefl. Offerten sub Chiffre 147 an die Expedition dieses Blattes. [147]

Ein junges, ordentliches Mädchen, welches schon in einem Manufaktur- und Spezereiwarengeschäft serviert, sowie auch nähen und bügeln kann, sucht ähnliche Stelle oder als Zimmermädchen. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Sehr gute Zeugnisse zu Diensten. Offerten sub Chiffre Z H 151 an die Expedition d. Bl. [151]

Töchter-Pensionat

Les Eaux, Rolle — Genfersee 80) **Schweiz.** (M5655Z)

Sorgfältige Erziehung. Schön gelegenes Landhaus. Angenehmes Familienleben. Mässiger Pensionspreis.

Prospekte, Photographie und Referenzen bei den Vorsteherinnen **Frl. Henny**.

Damen,

welche in bessern Familien bekannt, würde der **Verkauf von St. Galler Broderien** übergeben. Erstellungspreise. Hohe Provision. [114]

J. Engeli, Neugasse, **St. Gallen**.

Töchter-Institut

Schloss Faux-Blanc, Pully.

Gründlicher, franz. Unterricht, Haushaltungskunde, Zuschneidekurs, Kochschule. Freundl. Aufnahme. Beste Empfehlungen. Pensionspreis mässig. Verlangt Prospekt. (O L 201) [117]

Tuchschild-Hofere.

H. RUEGG-PERRY

39 Vadianstrasse — St. Gallen — Vadianstrasse 39

beehrt sich zu offerieren:

Inoleum am Stück in 180, 270, 360 cm. Breite,
inoleum Milieux, 183×230, 183×275, 230×275, 230×320, 275×366 cm.,
inoleum Läufer, 67, 90, 114 cm.,
inoleum Vorlagen, 91×50, 105×50, 100×60, 114×68, 180×90 cm.,
nebst **Plüsch-, Tapestry-, Kokos- und Jute-Teppichen** aller Art.

— Telephon. —

[880]



Dampfwaschhäfen

feinst verzinkt,
mit Kupfersack-Einsatz, nicht rostend,
zerlegbar, bestes Material.

4 Grössen:

35 45 55 65 Liter
17 19 22 25 Fr.

liefert franko [139]

Ed. Leppig,

Flaschner, Chur.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportiervorrichtung.

Weltausstellung

Paris 1889

Goldene Medaille.

Die höchst erreichbaren
Auszeichnungen!

Internationale Ausstellung
Palais de l'Industrie, Paris 1890.

Ehrendiplom.



Vertreter

für die Ostschweiz

(ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen,

Nähmaschinen-Fabrik

in **Rüti**

(Kanton Zürich).

Einziger Vertreter

für die Stadt u. d. Bezirk Zürich:

Hermann Gramann,

Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauch vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich Kraft, Einfachheit, sowie Dauerhaftigkeit mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung. Das vertikale Transportier-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und infolge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [145]

Schweizer Fabrikat.

Kneipp's Wyss Malzkaffee.



Malzfabrik und Hafermühle
Solothurn.

Man verlange aus-

drücklich

nebenstehende be-

kannte

Schutzmarke.

Jedes Paket trägt das

Bildniss und die Unterschrift

Kneipp's.

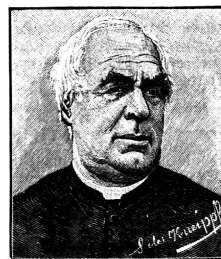
Wyss Malzkaffee ist in

den meisten

Colonialwarenhandlungen

zu haben. [18]

(M 5663 Z)



Grösstes Bettwarenlager der Schweiz

gegründet 1866 **J. F. Zwahlen, Thun.** gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [57]
Zweischläfge Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum,
staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22
Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfd. Halbflaum, „ „ 120 „ „ 60 „ „ 8
„ „ 190 „ „ 135 „ „ 19
Einschläfge Unterbetten, 6 „ „ 180 „ „ 120 „ „ 18
Einschläf. Hauptkissen, 2 1/2 Pfd. „ „ 100 „ „ 60 „ „ 7
Ohrenkissen, 1 1/2 „ „ 60 „ „ 60 „ „ 5
Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 „ „ 150 „ „ 31
Einschläfge Flaumdüvet, 3 „ „ 152 „ „ 120 „ „ 22
Kindsdeckbetts, 3 „ Halbflaum 120 „ „ 100 „ „ 9
Kindsdeckbetts, 2 „ „ 90 „ „ 75 „ „ 6
Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.

Gouvernante.

On cherche pour **Malaga** (Espagne-du-Sud) une gouvernante sérieuse de la Suisse catholique, connaissant parfaitement le français et l'allemand, le dessin et la musique, pour se charger de l'éducation de 3 enfants de 5 à 8 ans parlant déjà les deux langues indiquées.

Adresser offre et photographie à
J. Lüthi-Spaehni, Négociant,
Sulgenbach-Berne,
qui fournira tous les renseignements
désirables. [119]

Französisches Pensionat.

In einer Familie aus Neuchâtel, wohlhabend in Lichtensteig, werden auf Ostern **einige junge Mädchen** aufgenommen zur gründlichen Erlernung der Sprache. Familienleben.

Adresse: **Frau Dr. Guinand**,
Lichtensteig. (H 1333 G) [107]

Schwächliche Kinder

aus gutem Hause finden behufs körperlicher und geistiger Ausbildung Aufnahme in einer Lehrerfamilie mit eigenem, freistehendem Hause und grossem Garten. Liebevolle Behandlung und individueller Privatunterricht. Anfragen gefl. an die Expedition dieses Blattes. [106]

COCCORS
Weltausstellung 1889
Maggi's
Suppen-
ROLLEN
Hochste Auszeichnung Bremen
für Dauer-Produkte 1890-1892
[17]

Wer darauf hält, im Obst- und Gemüsebau

höchste Erträge

zu erzielen, auch **jeder** Blumenfreund und jeder

Villa- und Gartenbesitzer

verlange gratis und franko: Prof. Dr. Paul Wagners interessante Broschüre über hochkonzentrierte, reine Pflanzennährstoffe (Nährsalze), 40 Seiten mit 14 Tafeln in Lichtdruck. Versand für die Ostschweiz, einschliesslich der Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin durch **A. Rebmann in Winterthur**. Versand für die Westschweiz, einschliesslich der Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn durch **Müller & Cie. in Zofingen**. [138]

Lausanne, Château de Beaulieu.

Pensionnat de jeunes filles.

Instruction complète, langues et toutes branches, vie de famille, air salubre. Demander prospectus à **Mme Glas-Chollet**, succ. de Mlle Loup. (H 1409 L) [105]

• • • • • **Damen** • • • • •
welche gegen hohen Rabatt sehr gangbare (Sanitäts-) Artikel eines best renommirten Hauses zum Verkauf übernehmen wollen, belieben gefl. Offerten sub M K No. 136 an die Expedition dieses Blattes einzusenden. [136]

KROPF

[245]
und ähnliche **Drüsenanschwellungen** werden in allen, auch **veralteten Fällen**, wo Hülfe überhaupt noch möglich ist, **sicher geholt** durch meine **unübertroffenen Kropfmittel**. Genaue Beschreibung des Leidens erbittet **Fr. Merz, Apoth., Seengen (Aargau)**.

Knabenanzüge:

545] für 3 Jahr 4 Jahr 5 Jahr
 Façon Max (Buckskin) Fr. 6. 50 Fr. 7. 30 Fr. 8.
 Hugo (blau Cheviot) „ 8. 25 „ 9. „ 9. 75

Versand franko.
 Hermann Scherrer, Kamelhof, St. Gallen.



Patent Nr. 967. 1959.
 mit der Schutzmarke Kreuzstern
 zu augenblicklicher Herstellung einer ebenso gesunden als schmackhaften Kraftbrühe.
 In allen Spezerei- u. Delikatessengeschäften, Droguerien und Apotheken. [75]

Goldene Medaillen:

Weltausstellung Antwerpen 1885
 Paris 1889.

CHOCOLAT**SUCHARD**

NEUCHÂTEL (SUISSE) [8]

Damen-Loden-Mäntel,

wasserdicht,

in verschiedenen, modernen, praktischen Façons, **vorzüglichem Schnitt**, prima Ausführung, liefert fertig und nach Mass billigst das Konfektionshaus [41]

Klingler-Scherrer, St. Gallen,
 Metzgergasse.

Bestes natürliches Kindernährmittel:

Romanshorner Milch

kondensiert und gründlich sterilisiert.

Reine Kuhmilch. Kein Zuckerzusatz.

Detailpreis 60 Cts. per Büchse.

Verkauf in allen Apotheken und Konservenhandlungen.

Man verlange ausdrücklich Romanshorner Milch, event. wende man sich an die Milchgesellschaft Romanshorn. [930]

**Für 6 Franken**

versenden franko gegen Nachnahme
 bto. 6 Ko. II. Toilette-Abfall-Seifen
 (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke
 der feinsten Toilette-Seifen). [86]
 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Die Frühlings- und Sommerstoffe

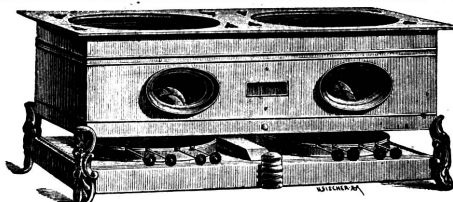
in Baumwolle, Wolle und Seide

sind in grossartiger Auswahl und in sehr preiswürdigen Serien eingetroffen und stehen Muster umgehend zu Diensten.

J. Spoerri, Kappelerhof, Zürich.

[109]

Eigenes



Fabrikat.

Der beste Petrolherd, Flachbrenner,

ist unser System. Dasselbe hat sich ausgezeichnet bewährt.

Vorzüge dieses Apparates sind:

Ruhige Flamme ohne Raus und Geräusch, absolut gasheisses Brennen. Grösste Leistungsfähigkeit. Aussergewöhnlich solider kupferner Oelbehälter aus einem Stück. Sorgfältig bearbeitetes Triebwerk. Fester, nicht zu verbiegender Abschluss der Dochtleiter. **Ganz zerlegbar mit abnehmbarem, glatter Gussplatte und somit bequemste Einrichtung für die Reinigung.** Kein Anbrennen der Speisen. Keine fortwährende Dochterneuerung.
 Prospekte mit Preisangabe gratis. [116]

H. Hartwig, Selbstkocherfabrik,

Ecke Zweier- und Frejastrasse, Zürich-Aussersihl.

Wunderbar ist der Erfolg

Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe Flecke etc. verschwinden unbedingt beim **täglichen Gebrauch** von [84]

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co.

Dresden und Zürich.



Vorräthig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümerien. Man achte genau auf die Schutzmarke: zwei Bergmänner; denn es existieren bereits wertlose Nachahmungen.

Bei Appetitlosigkeit,

schlechter Verdauung, Blutarmut, Nerven- und Herzschwäche, in der Genesungszeit nach erschöpfenden Krankheiten wird

Dr. med. Hommels Hämatogen

mit grossem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und mächtig appetitanregende sichere Wirkung. Depots in allen Apotheken. Preis per Flasche Fr. 3. 25. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. [90]

Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich.

837]

Gegen Husten und Heiserkeit (H 5500 J)

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Loele (Suisse).

In allen Apotheken zu haben.

„Phönix-“ Holz- und Kohlen-Anzünder.

Kein Petroleum! Unentbehrlich für jede Haushaltung. Zu haben in Paketen à 30 Stück für 30 Cts. in den meisten Spezereihandlungen, Droguerien, Konsumvereinen, Kohlenhandlungen etc. Wo nicht erhältlich, liefert direkt 500 Stück samt Kiste franko für 5 Fr. gegen Nachnahme die Fabrik **J. Hofstetter, St. Gallen.** Wiederverkäufer gesucht. (H 1014 G) [856]

Familien-Pensionat

in Orbe (Waadt).

Familienleben. — Unterricht in allen Fächern. — Französische und englische Sprache — Klavierunterricht und Zeichnen. — Fr. 800. — jährl. — Ref.: Bern: Fr. Bundesrat Ruchonnet. — Zürich: Frl. Preiswerk, 35 Sihlstrasse. — Orbe: Hrn. Pfr. Tüscher und Asmis. — Nähere Auskunft erteilt **Mlle Ogiz in Orbe.** [104]

Telephon

Sanitätsgeschäft

zum roten Kreuz.

Turnstab Wild

bestes und nützlichstes Turngerät.

Tourniquet-Hosenträger

praktisch bei Unglücksfällen. [832]

Hecht-Apotheke

C. Fr. Hausmann.

Telephon

Töchter-Pensionat

M^{mes} Cosandier, Landeron

(Neuchâtel).

Hübsche Lage, Familienleben, Seebäder. Französischer, englischer und Musikunterricht. Bescheidene Preise. Zahlreiche Referenzen. (O 3858 B) [95]

Sämereien

Gemüse-, Blumen-, Gras- und Kleesamen, Setzzwiebeln (H4807Z)

werden ausserordentlich vorteilhaft und billig bezogen von der Samenhandlung

L. Em. Pfyster, [103]

Pfistergasse 14, Luzern.

Kataloge und Preisverzeichnisse gratis und franko. — Depots werden gesucht.



[38]

544] **Echte** empfehle als Specialität in 20 Farben. Muster gratis.

Damenloden
 Hermann Scherrer, Kamelhof, St. Gallen.

Täglicher Eingang der — neuesten Frühjahrs-Stoffe zu Damen-, Herren- und Knaben-Kleidern. —

Muster-Abschnitte können jetzt schon bezogen werden.

Restbestände letztjähriger reinwollener Frühjahrs-Stoffe
bedeutend unter früherem Verkaufspreis.

Muster umgehend.

Anfertigung von
eleganten Costumes
nach neuester Mode.
Es genügt die Einsendung einer gutsitzenden Taille.

OETTINGER & CIE., Centralhof, Zürich.

Diplomiert in Zürich 1883.

[607]

Eine jede Dame

kann ihre Kleider selbst verfertigen mit
Hilfe von Mrs. Brownes berühmten eng-
lischen Schnitt-Mustern nebst Erklä-
rungen. (Costumes, Confections etc.)
Eleganz und Einfachheit. Vollständiges
Muster nach Mass Fr. 1. — per Nach-
nahme. Schriftliche Bestellungen an
Mrs. Browne, Brugg. [87]

Sanitätsgeschäft

z. roten Kreuz.

Reise

-Kissen
-Apotheken
-Irrigatoren
-Nachtgessirre

[831]

Hecht-Apotheke

C. Fr. Hausmann.

Kinderkleidchen
Damenartikel
Braut-Aussteyern

H. BRUBACHER & SOHN
Geschäft J. Rangos
Preislisten gratis
35 Bahnhof-Strasse 35.
ZÜRICH
Wolldecken
Sleppdecken
Man verlange u. Cataloge.

Wer an Appetitlosigkeit leidet,
verlange die belehrende Schrift
über Magenleiden von J. J. F. Popp
in Heide, Holstein; dieselbe wird
kostenlos übersandt. [10]

③ Eine kleine Schrift über den
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen,
versendet auf Anfragen gratis und franko
die Verfasserin Frau Karolina Fischer,
Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]



Müllers Original-Selbstkocher

bedeutend verbessert

ist der beste Kochapparat der Neuzeit und nach seinen neuen
Verbesserungen unübertroffen in seiner Art.

Praktischer Verschluss.

Die besten Zeugnisse zu Diensten. Prospekte mit Preis-
angabe gratis. Telephone 1260. [115]

Selbstkocherfabrik

H. Hartwig, Ecke Zweier- und Frejastrasse, Zürich-Aussersihl.

Denner's Eisenbitter Interlaken.



Seit Jahren anerkanntes medicinisches Eisenpräparat
zur Linderung und Heilung der Blutarmuth und der mit
ihr zusammenhängenden Leiden, wie: Bleichsucht, allgemeine
Schwäche, Müdigkeit, Herzklopfen, blasses Aussehen, Mangel an
Appetit, Kurzatmigkeit, Gemüthsverimmung. Ausgezeichnetes
Stärkungsmittel im Stadium der Reconvalescenz und bei
Zeichen von Altersschwäche. Unterstützung bei Luft- und
Badekuren. Jedem Alter und Geschlecht höchst zuträglich.
Aerztlich vielfach verordnet und bestens empfohlen.

Gebrauchsanweisung

Zwei- bis dreimal des Tages ein kleines Liqueurglaschen
voll zu nehmen vor oder nach den Mahlzeiten, je nachdem
man ihn besser verträgt; für Kinder halbe Dosis.
(Wohlverschlossen und im Dunkeln aufzubewahren.)

Hugl-Denner

Depots in allen Apotheken. — Preis 2 Fr.

Universal-Frauenbinde.

Deutsch. Reich Nr. 6117. (Waschbare Monatsbinde) + Patent Nr. 4217.

Einzige Binde dieser Art, die selbst bei jahrelangem Gebrauch nicht
ersetzt werden muss. Unentbehrliches und dabei billiges Wäschestück
für Frauen und Töchter. Preislisten und Prospekte der diversen Quali-
täten zu Diensten. Zu verlangen in Weisswaren-, Korsetts-Geschäften etc.
449] Frau E. Christinger-Beer, Rorschach.

Engros-Verkauf für die Schweiz: E. G. Herbschleb, Romanshorn.



Apotheker Senckenbergs Migräne-Pastillen

(kein Geheimmittel) bestehend aus Antipyrin, Rhabarbar,
Calamus, Chinurinde. — Viel wirksamer als pures Anti-
pyrin. — Jede Migräne, Kopfschmerz und Neuralgie wird
nach Genuss von 3-5 Pastillen schnell und dauernd be-
seitigt. — Preis Frs. 1.90 mit Gebrauchsanweisung; zu haben
nur in Apotheken. — Generaldepot f. d. Schweiz: P. Hartmann, Apoth. Neckern.

Depots: Glarus, Apoth. J. Greiner; Chur, Apoth. J. Lehr; Rorschach, Engel- und
Löwen-Apotheke; Schaffhausen, Apoth. Goetzel-Albers; St. Gallen, C. F. Hausmann,
Hecht-Apotheke; Dr. Göttig, Hirsch-Apotheke; Ragaz, Apoth. Sinderhauf. (H 7926 X) [768]

Neu, gesetzlich geschützt! Hygieinische Nacht- und Krankenstühle,

praktische, bequeme und
schöne, mehrfach verwendbare, solide
Zimmermöbel.

Auch passende Brautgeschenke
zu 11 Preisen [59]

von Fr. 27. — bis Fr. 78. —.

Direkter Versand an Private.

P. Scheidegger, Sitzmöbelschreinerei,

Bäckerstrasse 11, Zürich III, bei der Sihlbrücke.

Diplom 1883.

Album und Beschreibung zu Diensten



[682]

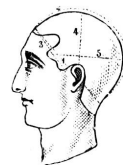
Diplom
Schweiz. Landesausstellung
für solide, schöne Arbeit.

Spécialité de Postiche.

Fabrik

feinster natürlichster Haararbeiten
für Herren und Damen.

J. Süssstrunk, Coiffeur,
Zürich,
Frankenstrasse 9.
J. Süssstrunk, Coiffeur,
Zürich,
Frankenstrasse 9.



Grosse Auswahl in fertigen Haar-
arbeiten, Perücken, Scheitel
und Chignons.

Grosse Auswahl in fertigen Zöpfen
von 6 Fr. an.

Salon

speziell für Damenbedienung eingerichtet.

Billige Preise. [99]

Bleichsucht

Müdigkeit, Herzklopfen, Ap-
petitlosigkeit werden sicher
geheilt durch meine unübertrof-
fenen Eisenpillen. Dosis für ca. 3
Wochen Fr. 2.—. Friedr. Merz,
Apotheker, Seengen (Aargau). [244]